

GESCHÄFTSZENTRUM HEEGBARG GEGENÜBER VOM AEZ



Anzeigen

Anzeigen



Expertentipp von Prof. Dr. med. Hartwig Mensing, Dermatologisches Ambulatorium

Gefahr: Weißer Hautkrebs

Bösartige Neubildungen an der Haut haben wie keine andere Krebsart des Menschen an Häufigkeit zugenommen.

Der schwarze Hautkrebs, der zumeist im Bereich eines Leberflecks entsteht und sich aus den pigmentbildenden Zellen der Haut entwickelt, ist wegen seiner Metastasierungstendenz besonders gefährlich. Unter weißem Haut-

krebs fasst man dagegen die viel häufigeren Tumore zusammen, die sich von den verhornenden Zellen der Haut, den Keratinozyten, ableiten.

Für die Entstehung des weißen Hautkrebses ist vor allem das UV-Licht verantwortlich. Meist schon in den ersten zwei bis drei Lebensdekaden werden die Schäden durch übermäßige Sonnenbestrahlung gesetzt, die dann Jahrzehnte später an der Haut als sogenannte aktinische Keratosen, Basalzellkarzinome oder Plattenepithelkarzinome u.a. in Erscheinung treten. Zu Anfang sind es meist kleinere, raue, mit festhaftender Schuppung versehene Rötungen, die als „Pickel“, Verschorfungen oder Reizungen angesehen werden und zumeist im Gesicht, auf der Glatze und überhaupt in belichteten Hautarealen auftreten. Als Faustregel sollte gelten, dass Veränderungen der beschriebenen Art, die länger als 2-3 Monate bestehen und nicht abheilen, untersucht und einer entsprechenden Behandlung zugeführt werden sollten.

Hierfür stehen neben der langzeitigen Anwendung spezieller Cremes vor allem schonende Sofortverfahren wie Vereisung oder Lasertherapie zur Verfügung. Als besonders effektiv und kosmetisch am vorteilhaftesten ist die sog. fotodynamische Therapie anzusehen. Dies ist eine Kombination aus einer Cremeanwendung mit anschließender langwelliger Lichtaktivierung der Haut, die initiale Phasen dieser weißen Hautkrebs optimal beseitigen hilft und gleichzeitig darüber hinaus Prophylaxe darstellt. Sind die Tumoren allerdings zu groß und in ihrem Tiefenwachstum zu dick geworden, hilft nur noch die operative Entfernung.

www.abpilus.de

Machen Sie Ihren Haaren Beine!

OHNE LASER
Beratungsgespräch
040 / 69 70 55 14
IPL SYSTEM - EPILUX

Dauerhafte Haarentfernung

- Abbau von Pigmentstörungen
- Entfernung störender Rötung
- Straffung kleinerer Fältchen und Linien
- Behandlung als bequemes „Lunch-Time-Treatment“
- Die Behandlung ist sicher, schonend und schnell.
- Keine Anästhesie

Schnelle, sichere & dauerhafte Haarentfernung ohne Laser!

Heegbarg 2 (Direkt am AEZ) • 22391 Hamburg

abpilus
ÄSTHETIK ZENTRUM

Erfolg durch ein schönes Lächeln

CEREC 3 D
Computergestütztes System für metallfreie keramische Versorgung (Kronen, Inlays) in einem Behandlungstermin (kein Abdruck erforderlich)

Prophylaxe
Gesunde Zähne erhalten, wertvollen Zahnersatz schützen

Karies-Laser-Diagnostik

Zahnarzt und Zahntechniker
Dr. Stephan Sinn

Heegbarg 14 (gegenüber AEZ) • 22391 Hamburg • Tel.: 040-602 84 84
Mo., Di., Do.: 8-12 + 15-19 Uhr, Mi. + Fr. 8-14 Uhr